

Zwidau. Kind von einem Kohlenstück erschlagen. Auf dem Gelände der Gewerkschaft Morgenstern ist die 13 Jahre alte Hildegard Able tödlich verunglückt. Auf der Kohlenförderbahn war ein Kohlenwagen umgekippt. Das Kind hatte sich trotz Verbotes unter die Förderbahn begeben, um heruntergefallene Kohlen aufzufischen. Dabei ist dem Mädchen vermutlich ein Kohlenstück auf den Kopf gefallen; es ist nach der Entlieferung in ein Klinik gestorben.

Wurzen. Kraftwagenunfall. Auf der Straße Wurzen-Weißig löste sich von einem Kraftwagen der Weiswagen. Beide Fahrer, ein Bäckermeister aus Trebsen und seine Schwester, wurden ins Kornfeld geschleudert; sie haben nur leichtere Verletzungen davongetragen.

Tzschsch. Der Hungerstein wieder sichtbar. Der Hungerstein in der Elbe in der Nähe der Brücke ist bereits wieder über die Hälfte sichtbar. Der Elbewasserspiegel sinkt weiter.

Celsnitz i. V. Gut abgelaufener Unfall. Der Hilfsarbeiter Hans Meirner aus Blaun raste auf der Staatsstraße Blaun-Celsnitz mit seinem Kraftwagen eine geschlossene Eisenbahnschranke bei Untermarygrün. W. wurde auf die Gleise geschleudert, trug aber keine ernstlichen Verletzungen davon. Den Bahnbeamten gelang es, die Gleise rechtzeitig wieder freizuräumen.

Parteiliche Mitteilungen:
Unterabschnitt II 8 und 9. Sonntag, den 30. Juni, früh 7 Uhr Fußdienst. Stellplatz Schule. Marzhanzug II. Sportdreh mitbringen.
 Der Unterkreisausschussleiter.
 Die Ortsgruppenleitung.
 Alle Leiter der Untergliederungen der Partei und die Vereinsleiter wollen sich am Sonnabend, abends 6 Uhr, im Draunen Haus zwecks Festsetzung des Disziplinarprogramms einfinden.

In einer Teilaufgabe der heutigen Nummer liegt eine Beilage der Fa. Oswald Ramm, Zschopau, bei.

Wetterbericht.
 Bewölkt und zeitweise aufhellend. Bewölkung.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Hauptredakteur: Heinz Voigtländer (auf Urlaub), stellv. Hauptredakteur: Rudolf Dämmig. Verantwortlich für Politik, Handel und Sport: i. V. Rudolf Dämmig; für örtliche und Provinznachrichten: Rudolf Dämmig; verantwortlicher Anzeigenleiter: Willy Schmidt; sämtlich in Zschopau. Druck und Verlag: Wochenblatt für Zschopau u. Umgegend, Richard Voigtländer in Zschopau. D V 221
 Zur Zeit ist Preisliste Nr. 3 gültig.

Geschäftsübergabe

Meiner verehrten Kundschaft von Zschopau und Umgegend zur Kenntnis, daß ich meine seit 65 Jahren unter meinem Namen betriebene

Fleischerei und Gastwirtschaft

an Herrn **Otto Unger** übergeben habe. Ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen, und bitte, dasselbe auch auf meinem Nachfolger übertragen zu wollen.

Paul Gläser und Frau.
 Zschopau, am 28. Juni 1935.

Geschäftsübernahme

Zur werten Kenntnisnahme, daß wir ab 1. Juli 1935 die bestens bekannte

Fleischerei und Gastwirtschaft

von Herrn **Paul Gläser** übernehmen. Unser eifrigstes Bestreben wird das unseres Vorgängers sein, unsere Kundschaft mit nur preiswerten und guten Qualitäten zu bedienen.

Fleischermeister
Otto Unger und Frau.
 Zschopau, Brühl 23.

Sonntag, den 30. Juni
Heimatkundlich. Aus-
gang mit Prof. Schul-
ner n. d. Langen Stein
 im Borwald. Abfahrt mit Postauto: 7¹⁵ Uhr h. Krumhermersdorf ab Postamt. Die weiteren Mitglieder werden samt ihren Angehörigen um recht starke Beteiligung gebeten. **Blüchlein!**

Deutsche Heimatforschungs-
 Ortsgruppe Zschopau.

Der Wanderabend (mit Regeln!) findet erst am 6. Juli statt. Näheres siehe Ortsgr.-Mitteilungen Juni 1935!

Ein ganz vorzüglicher
1934er Bowlenwein
 à Ltr. **85 Pf.**
 kauft jetzt vom Faß
August Gey



Immer Jadellos angezogen

Denn, wenn man ohne Weste geht, wie's jetzt im Sommer jeder Herr macht, so kommt es auf ein flottes, modern gemustertes Oberhemd und eine elegante Krawatte besonders an. Unter meinen Moderneheiten finden Sie bestimmt viel Schönes, Geschmackvolles und Kleidsames. Meine Spezial-Herrenartikel-Abteilung bietet Ihnen alles, was Sie brauchen.

Ernst John Nachf.
 Sohlleine große Matjesheringe 8 Stück 50 Pf.
 Neue Kartoffeln 10 Pf. 20 Pf.
 Malin-Kartoffeln 10 Pf. 24 Pf.
Carl Dehne.

Ämtliche Anzeigen

Neue Fleischpreisverzeichnisse vom 1. Juli 1935 ab.

Der Kreisshauptmann zu Chemnitz hat auf Grund der ihm zustehenden Befugnisse ein neues Fleischpreisverzeichnis herausgegeben, das mit Wirkung vom 1. 7. 1935 in allen Fleischverkaufsstellen zu verwenden ist. Ich weise die Bevölkerung hierauf besonders deshalb hin, weil mit dem Tage des Inkrafttretens dieses Verzeichnisses genau bestimmt ist, welche Knochenbeilage der Preisberechnung zu Grunde gelegt ist. Jeder Käufer kann vom 1. 7. 1935 ab verlangen, daß ihm das Fleischstück zunächst allein und dann mit Knochenbeilage vorgewogen wird, sofern eine solche Beilage bei dem im Verzeichnis festgesetzten Preise überhaupt zulässig ist. Ausgenommen sind nur diejenigen Fleischstücke, die nach dem neuen Verzeichnis „unausgeschält“, d. h. mit zingewachsenem Knochen verkauft werden dürfen.

Berträge gegen die Neuregelung bitte ich mir sofort anzugehen.

Flöha, Oederan, Zschopau, am 27. Juni 1935.
 Der Ämtshauptmann zu Flöha,
 die Bürgermeister in Oederan und Zschopau.



Einladung

Zu unserem
I. öffentlichen Konzert
 am Sonnabend, d. 29. Juni 1935
 abends 8 Uhr im Goldenen Stern
 ausgeführt v. unserer Musikzug unter Leitung des Musikzugl. Stölpner
 laden wir sämtliche Organisationen und Einwohner hiermit freundschaftlich ein.
 Eintritt: **0,60 Mk.** einschl. Tanz
 Um gütige Unterstützung bittet
die Kriegerkameradschaft „1896“ Zschopau

Deutsche Heimatschule.

Sonntag, 30. Juni 35., mit Prof. Deuschner:
Heimatkundlicher Ausflug
 nach dem Langen Stein im Borwald
 Abfahrt 7¹⁵ Uhr mit Postauto (Postamt) nach Krumhermersdorf.
Jeder Volksgenosse ist herzlich willkommen!

Verbrauchergenossenschaft Zschopau e. G. m. b. H.
Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung
 am Freitag, den 5. Juli abends 8 Uhr
 im Gasthaus „Meisterhaus“ Zschopau.
 Tagesordnung:
 1. Berichterstattung über den Geschäftsablauf 1934/35.
 2. Gewinnschlüsseln.
 Der Ortsbeauftragte.
 Max Schüte.
 Der Aufsichtsrat.
 Max Niese, Vorsitzender.

Feinste
Fettpöcklinge
 bei **Carl Dehne**
5000 Mk.
 auf Hausgrundstück in Gornau als erste Hypothek bei 6%, gefucht
 Büchlein! Kinszahlung zug. sicher.
 Offerten unt. „S. 0 198“ an die Geschäftsstelle bis 21.10.35.

In Kühlchränken
 alle Fabrikate, auch auf Teilzahlung bei **Gustav Keller**,
 Zschopau, Adolf-Hitler-Str. 24.
Sonniges möbl. Zimmer
 zu vermieten.
 Am Grabel 10.

Lohnbeutel
 empfiehlt
Druckerei d. Wochenblattes

Leibschmerz
 ist das Signal für Verstopfung, die durch blutvergiftende Schacken und Fäulnisgase Kopfschmerzen, Pickeln, Karbunkel und andere Beschwerden verursacht. Jetzt wird's Zeit für eine Reinigungskur mit wohlschmeckender, lebender, vermehrungsfähiger **Poli-Hefe!** Sie entfernt natürlich auch blühungsstärkendes Abfallstoffe aus dem Darm.

Poli-Hefe
 ist keine Medizin, ihr Vitaminstoffen stärkt den Körper, ohne dick zu machen. Orig.-Pack. (21 Tage reichl.) RM. 2.10 zu haben bei:
Arthur Thiergen, Fachdrogerie



Einkehrapparate
 Einkehrapparat
 Einkehrapparat
 Einkehrapparat
 Einkehrapparat
Billig

H. Wüstner
 im
 Spezialgeschäft
H. Wüstner
Graue Haare beseitigt
Haarfarbe wiederherstellt
Orfa
 Einfache Anwendung
 Sichere Wirkung
 Fl. 1.80 extra stark 2.50
 Farbige Haare färben — Adm.-Apot.

KAUFHAUS SCHOCKEN
 CHEMNITZ

Selbstroll-Vorhänge
 der ideale Sonnenschutz, leicht zu bedienen, bleibt in jeder gewünschten Höhe stehen, aufgerollt fast unsichtbar (unter der Gardine hängend), Stoff mit kaltem Wasser abwaschbar und stets glatt.
Selbstroll-Einrichtung mit Zubehör

Breite cm	100	120	140	155	180	200
Preis Stück	0,85	0,95	1,10	1,45	2,25	2,85

Selbstrollvorhang-Stoff abwaschbar, grün oder krem

Breite cm	100	120	140	165	180	200
Preis Meter	2,00	2,40	2,80	3,20	3,60	4,00

Die Maße geben die ungefähren Breiten an.

Man verlange nur
 molkereimäßig verarbeitete
Bollmilch
 in unseren Originalflaschen



Mit mehreren ersten Preisen ausgezeichnet

Molkerei Hans Bergd

Für die beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen
Marie Graf geb. Neubert
 übermittelte herzliche Anteilnahme sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrvikar Kunze.

Clemens Graf nebst Angehörigen.
 Zschopau, 28. Juni 1935.

Sie brauchen
eine Brille!!!
 Denn Sie sind fehlsichtig, und werden sich die Augen mehr u. mehr. — Mit normalsichtigen Augen muß man selbst diese kleine Schrift aus ca. 30 cm Entfernung mühelos lesen können. —
 Hier hilft nur eins:
Die Brille
 von **Ramm**
 Staatl. gepr. Optikerstr. I. Haus
 Lief. sämtl. Krankenkassen.
 Zeit-Niederlage.

Empfehle zu auß. Tagespreisen:
 hochf. Erdbeeren, Heidelbeeren
 frischen Staudensalat
 Schälgurken, Abbarber
 Radleschen, Tomaten
 blauenweißen Blumenkohl
 süße Apfelsinen, Erdäpfel
 Zitronen, frische Eier usw.

Georg Heinig

Pragula
 der
billige Bodenbelag
 □m 1,20 und 1,35 Mk.
W. Grubbe, Breite Str. 2

Weiße Autochauben
 in verschiedenen Formen.
Georg Graupner
 Albertstraße Nr. 5
 (gegenüb. Schuhhaus Olla)

Achtung!
Eine neue Erfindung. D.N.B.
 Sie können jetzt Ihre **Kontrollen-Dosen** (alte u. neue) selbst schlichten. Ein Abschneiden mehr! Billig, bequem und praktisch. Bei Spekte und praktischer Vorführung umsonst.

Weinverkauf: **Friedrich Heintz**
 Krumhermersdorf i. G. Nr. 67

Ein großes **Zimmer (leer)**
 und kleines **Zimmer**
 sofort zu vermieten.
Gornau 83 d

10 Jahre Fahrrad Franke
Qualität!

„Franke-Original“ 3 Namen, die Sie sich beim Radkauf unbedingt merken müssen — denn sie bedeuten Qualität u. Preiswertigkeit.
„Franke-Spezial“
„Franke-Rekord“

Franke-Rekord-Herrenrad mit gelben Felgen, Stoßdämpfer **39.-**
Franke-Rekord-Herren-Ballonrad mit gelb. Felgen, Stoßdämpfer **45.-**
Franke-Rekord-Damenrad mit gelber Felgen, Stoßdämpfer **49.-**
 Spezialrad mit Pedal-
 laufbremse **29.50**

Größte Auswahl in Markenfahrrädern

Fahrrad Franke
 größtes Fachgeschäft
Chemnitz, Klosterstraße 12
 Ständiges Lager von ca. **1000 Fahrrädern.**

Stärkste Hochspannungs-Versuchsanlage der Welt in Nürnberg.

Künstlicher Blitz schlägt in die Antenne — Großversuche mit 3 Millionen Volt.

Auf dem Freigelände der Nürnberger Transformatorfabrik ist seit einiger Zeit die stärkste Hochspannungsversuchsanlage der Welt in Betrieb...

Von einer 25 Meter langen Antenne blieb nach dem Blitzeinschlag nicht viel mehr als eine blaue Rauchwolke verdampften Metalls zurück.

Kommunistenüberfall in Madrid.

Auf das Werbebüro der Reichsbahnzentrale. In der Nacht verübte in Madrid eine Gruppe Kommunisten einen Überfall auf das erst vor wenigen Tagen unter Teilnahme der spanischen Behörden eröffnete Werbe- und Kunstbüro der Reichsbahnzentrale...

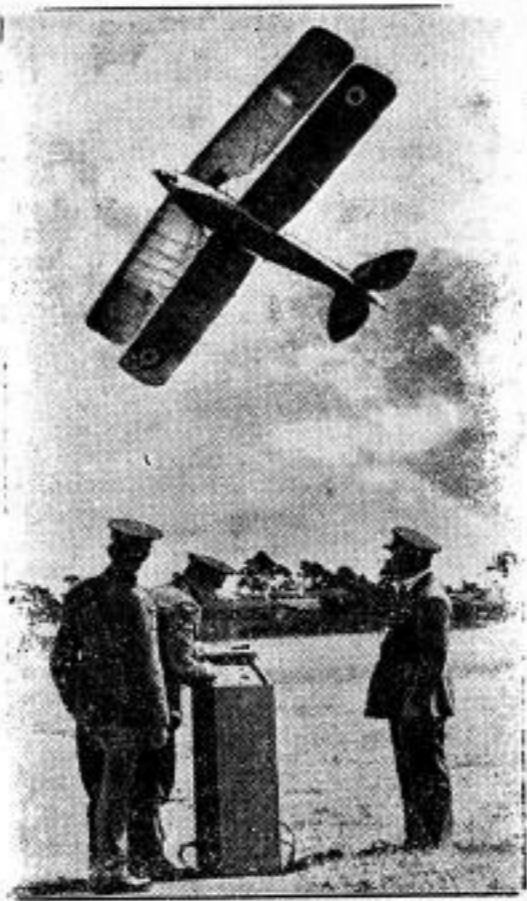
In Flammen umgekommen.

Eigenartiger Verkehrsunfall in Wuppertal. Am Donnerstagnachmittag stieß im Wuppertaler Stadtteil Bohnwinkel ein Straßenbahnzug in voller Fahrt mit einem Lastkraftwagen zusammen...

rasender Geschwindigkeit sich ausbreitenden Flammen nicht mehr rechtzeitig geborgen werden und verbrannte. Der Lastkraftwagen brannte vollständig aus.

Zwei Kartoffelgroßhändler in Schutzhaft genommen.

Der Regierungspräsident in Düsseldorf hat auf Anzeige der Preisüberwachungsstelle gegen zwei Kartoffelgroßhändler in einer rheinischen Großstadt Schutzhaft verhängen müssen...



Ein ferngesteuertes Flugzeug in England.

In England hat man Versuche mit ferngesteuerten Flugzeugen gemacht. Die Maschinen, die kein Bedienungspersonal an Bord haben, erreichen bereits Entfernungen von 16 Kilometer von der Kontrollstation entfernt...

Für das Hilfswert Mutter und Kind.

Deutsche Volks- und Glaubensgenossen! Spürt Ihr die Verpflichtung, die Euch diese Sammlung auferlegt? Wilt Ihr, wie notwendig dieses Hilfswert ist? Noch gibt es viele tausende Kinder, die kein eigenes Bett haben...

Und da ruft nun die NSD und damit der Führer auch Dich zur Hilfe auf. Da gibt es kein Ausweichen. Hier mußt Du ein Opfer bringen, wenn Du noch Anspruch darauf erhebst, Deutscher, Nationalsozialist, Christ zu sein.

Der Führer erwartet von Dir, daß Du mithilfst, gesunde Kinder und damit ein gesundes Volk zu schaffen.

daß Du mithilfst, daß blasse und sorgenvolle Kindergesichter wieder fröhlich werden in gesunder Luft und bei guter Pflege, daß die Mütter, die durch den harten Alltagskampf müde geworden sind, einmal Gelegenheit zur Entspannung bekommen.

Laß Dich darum am nächsten Sonnabend und Sonntag nicht vergeblich bitten, sondern gib gern und gib reichlich!

Dg. Böttner spricht im Rundfunk.

Achtung! Achtung! Der Gauarbeitsleiter der sächsischen NS-Volkswohlfahrt, Dg. Rudolf Böttner, spricht am Freitag, 28. Juni, von 15.20 bis 15.35 Uhr über den Reichsförder Leipzig zur sächsischen Bevölkerung über das Hilfswert „Mutter und Kind“.

Sängerfest in Leipzig.

Strahlender Sonnenschein lag auf dem Ausstellungsgelände und beleuchtete ein farbenfreudiges Bild. Scharen von Hitler-Jungen und -Mädel strömten aus allen Richtungen auf die Kongresshalle 7 des Ausstellungsgeländes zu...

Die Durchführung des Reichsarbeitsdienstgesetzes

Im Reichsgesetzblatt vom 27. Juni wird vom Reichsminister des Innern die erste Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Reichsarbeitsdienstgesetzes vom 27. Juni veröffentlicht. In § 2 der Verordnung wird bestimmt, daß freiwilliger Eintritt in den Reichsarbeitsdienst von Vollendung des 17. Lebensjahres ab möglich ist...

Handel, Wirtschaft und Verkehr

Mitteldeutsche Börse in Leipzig vom 27. Juni. Die Börse verkehrte bei kleinem Geschäft in freundlicher Haltung. Am Rentenmarkt waren in Reichsbahnbesitz lebhafteste Umsätze zu bemerken...

Dresdener Schlachtviehmarkt vom 27. Juni. Preise: Rinder, Zümmen, Hammel und Schafe belanglos. Kälber: Sonderklasse: — andere Kälber: a 48—55, b 35—47, c 30—34, d 27—29; Schweine: b 46—50, c 46—48, d 44—46...

Leipziger Schlachtviehmarkt vom 27. Juni. Auftrieb: Ochsen 18, Bullen 17, Kühe 144, Färsen 23, Kälber 692, Schafe 456, Schweine 1851, zusammen 3001 Tiere; außerdem direkt: Rinder 11, Kälber 20, Schafe 24, Schweine 107; Preise: Rinder und Schafe ohne Notiz; Kälber: Sonderklasse: —; andere Kälber: a 50—56, b 40—46, c 30—38, d 24—29; Schweine: b 44—49, c 42—48, d 41—46, g 2 42—45, g 2 42—45...

Chemnitzer Schlachtviehmarkt vom 27. Juni. Auftrieb: Rinder 146, Kälber 37, Schafe 28, Schweine 258, Marktverlauf: belanglos. Preise wurden nicht notiert, Ueberhand: Rinder 126, Schafe 12, Schweine 211.

Amstliche Berliner Notierungen vom 27. Juni. (Sämtliche Notierungen ohne Gewähr.) Berliner Wertpapierbörse. Die Börse zeigte zu Beginn ein recht lebhaftes Bild.

Devisenbörse. Dollar 2,473—2,477; engl. Pfund 12,21 bis 12,24; holl. Gulden 168,72—169,06; Danm. 46,85—46,95; franz. Franken 16,39—16,43; schwed. 81,05—81,21; Belg. 41,88—41,96; Italien 20,42—20,46; schweiz. Krone 63,00—63,12; holl. 54,55 bis 54,65; norweg. 61,40—61,52; scheid. 10,35—10,37; österr. Schilling 48,95—49,05; poln. Lot 46,85—46,95; Argentinien 0,65—0,66; Spanien 33,94—34,00.

Berliner Preisnotierungen für Eier. A. Inland. Eier 1 G 1 (vollfrische Eier): Sonderklasse 65 Gramm und darüber 9, Größe A 60—65 Gramm 8,50, Größe B 55—60 Gramm 8, Größe C 50—55 Gramm 7,50, Größe D 45—50 Gramm 7, II. G 2 (frische Eier): Sonderkl. 8,50, Größe A 8, Größe B 7,50, Größe C 7, Größe D 6,50. III. Ausfortierte abfallende Ware 6. — B. Ausland Eier. Holländer, Dänen und Schweden: Sonderklasse 8,75, Größe A 8,25, Größe B 7,75; Finnländer, Belgier und Irländer: Sonderkl. 8,50, Größe A 8, Größe B 7,50.

Berliner Magerviehmarkt. (Amtlicher Marktbericht vom Magerviehhof in Friedrichsfelde.) Rindermarkt. Auftrieb: 322 Rinder, darunter 303 Milchkühe, 19 Stiere Jungvieh; 86 Kälber. — Verkauf des Marktes: rubia. — Es wurde ab-

zahlt für: Milchkühe und hochtragende Kühe je nach Qualität 260—390 Mark, ausgesuchte Kühe und Kälber über Notiz; tragende Färsen je nach Qualität 200—310 Mark, ausgesuchte Färsen über Notiz; Jungvieh zur Mast 28—31 je nach Qualität 28—31 Mark. — Fierdenmarkt. Auftrieb 245 Pferde. Arbeits- und Geschäftspferde (Preise je nach Qualität): 1. Klasse 800—1200 Mark, 2. Klasse 500—800 Mark, 3. Klasse 150—500 Mark; Schlachtpferde 25—100 Mark. Marktverlauf: rubig.

Getreidegroßmarkt Berlin vom 27. Juni.

Table with columns for various grain types (Weizen, Roggen, Hafer) and their prices in different grades and quantities.

Table listing prices for various types of flour (Mehl) and other grain products, including prices for different grades and quantities.

*) Vereinigtes Aufwuchs- und Schmachstorn zulässig: bei Weizen 3 Prozent, bei Roggen 2 Prozent. *) Gefehlter Mühleneinlaufpreis + 4 Mark. *) Bei Lieferung von Sommeruntergerste kommt ein weiterer Aufschlag von 5 Mark je Tonne hinzu. *) Zusätzlich 0,30 Mark Frachtaufschlag; bei Abnahme von mindestens 10 Tonnen frei Empfangsstation. *) Zusätzlich 0,30 Mark Aufschlagbetrag für 100 Kilogramm. — Bei Weizenabfälle kann ein Aufschlag von 0,50 Mark, bei Roggenabfälle ein solcher von 1,00 Mark für 100 Kilogramm berechnet werden.

Advertisement for 'Mutter und Kind' featuring an illustration of a woman holding a child. Text includes: 'Licht und Sonne für unsere Mütter und Kinder spendet für das Hilfswert Mutter und Kind 29. und 30. Juni erste Straßensammlung'.

